



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/026/2019
Datum	Donnerstag, den 09.05.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

Anwesend:

vom Gremium

Karlheinz Schäfer	Ortsvorsteher
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied
Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied
Gerhard Richter	Stellv. Ortsvorsteher
Sabrina Zeaiter	Ortsbeiratsmitglied
Joachim Braun	Ortsbeiratsmitglied
Wilfried Feix	Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Jochen Horz	Ortsbeiratsmitglied
-------------	---------------------

Ortsvorsteher Karlheinz Schäfer eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Besucher. Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Auf Vorschlag von Ortsvorsteher Schäfer wird einstimmig folgende Änderung an der Tagesordnung vorgenommen:

- Einfügen als neuer Punkt 7: „Heimatspflegerische Mittel“

Der Ortsbeirat beginnt um 18.00 Uhr mit einer Begehung am Wendehammer Birkenweg. Neben den Mitgliedern des Ortsbeirats sind drei Anwohner erschienen. Anschließend

werden die wilden Müllablagerungen am Altglascontainer in der Wetzlarer Straße in Augenschein genommen.
Danach geht es mit der Ortsbeiratssitzung im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle weiter.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 25. Ortsbeiratssitzung vom 21.03.2019**
- 2 Vorstellung der Organisationsanalyse des Stadtbetriebsamtes**
- 3 Parkregelung am Wendehammer "Birkenweg"**
- 4 Müllablagerungen an den Altsglascontainern**
- 5 Sanierung der Treppe "Am Brunnenwäldchen"**
- 6 Blumenwiesen auf dem Friedhof, am alten Friedhof und am Rabennest**
- 7 Heimatpflegerische Mittel**
- 8 Mitteilungen des Magistrats**
- 9 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 25. Ortsbeiratssitzung vom 21.03.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 2 Vorstellung der Organisationsanalyse des Stadtbetriebsamtes

Stadtrat Kortlüke hatte zu einer Sitzung eingeladen, bei der die Organisationsanalyse des Stadtbetriebsamtes vorgestellt wurde. Der stellv. Ortsvorsteher Feix war anwesend und schlägt vor, die dort gezeigte Präsentation an alle Ortsbeiratsmitglieder verteilen zu lassen, um besser darüber diskutieren zu können.

Ortsvorsteher Schäfer erläutert den Vorschlag einer Unternehmensberatung, die Bauhöfe aus den Ortsteilen zu entfernen und stattdessen einen zentralen Bauhof einzurichten.

Ortsbeiratsmitglied Feix ergänzt, dass die vorgetragenen Argumente für diesen Vorschlag sachlich nicht sehr fundiert waren.

Der Ortsbeirat ist gegen diesen Vorschlag. Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, bei einem weiteren Treffen im kleineren Kreis (Ortsvorsteher Naunheim, Blasbach und Hermannstein), die Vorschläge aus der Organisationsanalyse nochmals zu diskutieren und dann in der nächsten Ortsbeiratssitzung, am 27.06.19, nochmals auf die Tagesordnung zu nehmen.

zu 3 Parkregelung am Wendehammer "Birkenweg"

Im Wendehammer am Ende der Straße „Birkenweg“ parken regelmäßig Pkw in Zweier- und Dreierreihe. Anfang April erfolgte eine Begehung mit dem Ordnungsamt und der Verkehrsbehörde, um die Situation zu begutachten. Das Ordnungsamt hat daraufhin zwei Vorschläge zur Einrichtung eines absoluten Halteverbots gemacht:

- 1) Im gesamten Wendehammer
- 2) Nur vor Kopf und auf der linken Seite

Der Ortsbeirat bevorzugt Variante 2, damit die Anwohner auf der rechten Seite dort noch parken können. Es sollte aber ein weiterer Ortstermin mit dem Ordnungsamt gemacht werden, da Bedenken bestehen, dass bei dieser Variante die Autos weiter vorne in der Straße parken könnten, was die Durchfahrt größerer Fahrzeuge erschweren würde.

Bei diesem Ortstermin sollten auch folgende Problemstellen begutachtet werden:

- Großaltenstädter Straße Ecke Weiherstraße: falsches Parken vor Kopf und im Einmündungsbereich.

Otto-Wels-Straße 19: Parken eines Kranwagens auf dem Gehweg.

zu 4 Müllablagerungen an den Altsglascontainern

In der Wetzlarer Straße stehen keine Kleidercontainer mehr bei den Altglascontainern, wodurch sich die Situation von Müllablagerungen gebessert hat. Dennoch schlägt Ortsvorsteher Schäfer vor, dass an allen Containerplätzen mehrsprachige Schilder aufgestellt werden sollten, die deutlich auf das Verbot von Müllablagerung hinweisen. Darüber hinaus sollte die Bevölkerung durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (z. B. durch Flyer) über dieses Verbot informiert werden.

zu 5 Sanierung der Treppe "Am Brunnenwäldchen"

Bei der Treppe „Am Brunnenwäldchen“ wurde eine Betonstufe ausgebrochen und in den Wald geworfen. Die Stufe wurde mittlerweile wiederhergerichtet, allerdings müsste die gesamte Treppe saniert werden.

zu 6 Blumenwiesen auf dem Friedhof, am alten Friedhof und am Rabennest

In Hermannstein werden mehrere öffentliche Wiesen im Ortskern nicht mehr gemäht. Am 03.06.2019 soll es ein Treffen mit den Ortsbeiräten zu diesem Thema geben, bei dem Ortsvorsteher Schäfer seine Bedenken dazu äußern will (Müll und Hundekot in der Wiese, Privatleute mähen ihre unbebauten Grundstücke auch nicht mehr und verweisen dann auf die ungepflegten Grundstücke der Stadt).

zu 7 Heimatpflegerische Mittel

Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, das 40-jährige Jubiläum der Harmonikafreunde mit € 50,- zu unterstützen.

Der Ortsbeirat stimmt dem einstimmig zu.

Das Jubiläumskonzert findet am 01.06. um 19:00 Uhr im Bürgersaal statt.

zu 8 Mitteilungen des Magistrats

Zum Thema der weiteren Nutzung des ehemalige Neils & Kraft Geländes wurde das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung, in dem der Ortsbeirat seine Bedenken zum aktuellen Verkehrskonzept äußert, an die entsprechenden Stellen versendet.

Das Tiefbauamt hat darauf geantwortet, dass Verkehrsuntersuchung ergeben hätten, dass eine Linksabbiegespur auf der Hermannsteiner Straße aus Richtung Aßlar kommend nicht notwendig sei.

Der Ortsbeirat ist damit nicht einverstanden, da die vorgebrachten Argumente nicht nachvollziehbar sind. Außerdem bedauert es der Ortsbeirat, dass er im Vorfeld nicht über die Planungen informiert wurde.

Ortsbeiratsmitglied Pross fragt in diesem Zusammenhang, ob die geplante Lärmschutzwand auf die Grundstücksgrenze gebaut werden darf, oder ob ein Abstand von 3 Metern zur Grenze erforderlich ist.

Ortsvorsteher Schäfer will dies beim Bauordnungsamt in Erfahrung bringen.

Wegen der Außenbewirtschaftung des Bistros „No Rules“ in der Hutstrasse, ist das Ordnungsamt bereits mit dem Betreiber in Verbindung getreten. Bei der Gestaltung des aus Europaletten erstellten Mobiliars hat das Amt keinen Einfluss, aber es achtet darauf, dass der öffentliche Platz in diesem Bereich frei bleibt.

Das Amt für Gebäudemanagement bittet den Ortsbeirat darum, für den Haushalt 2020/21 Bedarfe für neues Mobiliar zu melden. Der Ortsbeirat schlägt die Anschaffung von Beamer und Leinwand für den Bürgersaal vor.

zu 9 Verschiedenes

Der Verein „Grube Malapertus“ lädt den Ortsbeirat zu einer Befahrung der Grube Malapertus am 01. oder 02.06. ein. Da der Ortsbeirat Naunheim gerne am 01.06. um 14:00 Uhr einfahren möchte, schließen sich einige Ortsbeiratsmitglieder an und treffen sich um 13:45 Uhr vor Ort.

Ortsbeiratsmitglied Feix teilt mit, dass durch das momentan hohe Verkehrsaufkommen in der Hermannsteiner Straße viele Autofahrer die Großaltenstädter Straße als Alternative nutzen und dort mit hoher Geschwindigkeit und Missachtung von rechts-vor-links fahren. Ähnliches gilt für die Falltorstraße.

Ortsvorsteher Schäfer will dem Ordnungsamt mitteilen, dass in der Zeit von 7 bis 8 Uhr an diesen Stellen verstärkt kontrolliert werden sollte.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter schlägt vor, dass bei der Auswahl der Wahlhelfer nicht immer die gleichen Personen herangezogen werden.

Ortsbeiratsmitglied Pross fragt, warum der Brunnen vor dem Stadtteilbüro immer noch ausgeschaltet ist.

Ortsvorsteher Schäfer antwortet, dass der Brunnen wegen wiederholten Vandalismus erst mal ausgeschaltet bleibt.

Ortsbeiratsmitglied Reh fragt wegen des für Fußgänger problematischen Zustands beim Autobahnzubringer im Mehlbachtal nach.

Ortsvorsteher Schäfer teilt mit, dass Hessen Mobil die Situation bekannt ist und daran arbeitet.

Ortsbeiratsmitglied Reh hat erfahren, dass städtische Wiesen im Hermannsteiner Wald an Hessenforst verkauft wurden und fragt, warum das an ihm, als Jagdpächter, vorbeigegangen ist.

Ortsvorsteher Schäfer fragt dazu beim Liegenschaftsamt nach.

Ortsbeiratsmitglied Reh fragt, ob die Motorsportveranstaltung im Dillfeld abgesagt wird.

Ortsvorsteher Schäfer und Ortsbeiratsmitglied Richter teilen mit, dass alles beim Alten bleibt.

Schäfer, Ortsvorsteher

Funk, Schriftführer